

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen
Im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Renate Raschen

Zimmer R.306

Tel. +49 421 361 6416

Fax +49 421 496 6416

E-Mail: renate.raschen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
20-2

Bremen, den 14.10.2020


Mitteilung Nr.228/2020

Aufruf zu einer Schweigeminute am 09. November 2020 um 10:15 Uhr zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938

Sehr geehrte Damen und Herren,

Frau Senatorin Dr. Bogedan ruft alle Schulen in Bremen und Bremerhaven dazu auf, mit einer Schweigeminute am **9. November 2020 um 10:15 Uhr** an die „Reichspogromnacht“ zu erinnern und damit ein sichtbares Zeichen gegen Antisemitismus, Judenhass und andere Formen der Diskriminierung zu setzen. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden Synagogen geschändet und angezündet, Jüdinnen und Juden tätlich angegriffen, jüdische Einrichtungen zerstört sowie Geschäfte und Wohnhäuser jüdischer Familien geplündert. Die Reichspogromnacht markierte den Anfang der offenen und systematischen Verfolgung und Vernichtung von Jüdinnen und Juden im nationalsozialistischen Deutschland.

In der Anlage zu diesem Schreiben finden Sie Links und Hinweise auf Materialien, die Sie für die Vorbereitung im Unterricht nutzen können. Es bieten sich zahlreiche Anknüpfungspunkte, um sich mit Fragen von Mut und Zivilcourage im Großen und im Kleinen, mit Fragen von Demokratie und Diktatur am Beispiel konkreter Ereignisse und Schicksale und mit dem jüdischen Leben damals und heute auseinanderzusetzen. Auch die Einbindung in einen Projekttag, wie ihn die Kultusministerkonferenz empfiehlt, kann eine vertiefte Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert anregen und damit zur Demokratieerziehung beitragen. Mit der – unterrichtlich gerahmten – Schweigeminute wird der schulgesetzliche Auftrag aller Schulen umgesetzt, „gefährdenden Äußerungen religiöser, weltanschaulicher oder politischer Intoleranz entgegenzuwirken“ (§ 5,1 BremSchulG, Bildungs- und Erziehungsziele).

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Die Idee zu dieser Schweigeminute wurde von Schüler*innen des Schulzentrums am Rübekamp in der „AG gegen Antisemitismus“ entwickelt: Durch die Corona-Pandemie haben die Teilnehmer*innen ihre geplante Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und Krakau nicht antreten können. Sie haben sich stattdessen in ihrer AG intensiv mit Antisemitismus im zweiten Weltkrieg und in der Gesellschaft heute beschäftigt und wollen nun andere Schüler*innen für dieses Thema sensibilisieren.

Bitte geben Sie diese Information an alle Kolleg*innen Ihrer Schule weiter. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Schulen in Bremen und Bremerhaven diesem Aufruf folgen und eine Schweigeminute am 9. November 2020 zur empfohlenen Uhrzeit durchführen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Renate Raschen

Anlage